

Z In Verlage von

Bruer & Co., Berlin W. 57, Steinmetzstrasse 52 b,

ist erschienen:

Private Wohlfahrtspflege

für

Fabrikarbeiter, Beamte und ihre Familien

im organischen Zusammenhang

mit der

Sozialen Reform des Reiches

nebst

Typischen Beispielen und Formularen aus der Praxis.

Herausgegeben vom **Bergischen Verein für Gemeinwohl.**

Bearbeitet von

Georg Kolleck und Dr. Franz Ziegler.

Gr. 8^o. ca. 400 Seiten. — Preis **3.** — ord., **2.25** netto, **2.** — bar;
Preis gebunden **4.** — ord., **3.** — netto, **2.67** bar.

Mit der fortschreitenden volkswirtschaftlichen Entwicklung zum kapitalistischen Grossbetriebe und dem immer schroffer hervortretenden Abstände zwischen Kapital und Arbeit hat, neben der sozialpolitischen und reichsgesetzlichen Thätigkeit, die private Wohlfahrtspflege im Interesse des Arbeiters und seiner Familie eine immer grössere Ausdehnung gewonnen. Sowohl in Vereinen, als auch in den Kreisen der einzelnen Arbeitgeber ist man mit sittlichem Ernste bestrebt, zu der planmässigen Förderung positiver Reformmassregeln auf organischem Wege nach Kräften beizutragen.

Es erschien deshalb zeitgemäss, die bedeutungsvolle Frage der privaten Wohlfahrtspflege zum Gegenstande einer allgemeinen Behandlung zu machen und in einem besonderen Handbuche einen zuverlässigen Leitfaden für sozialpolitische Organisationen privater Initiative zu schaffen.

Den Verfassern Georg Kolleck und Dr. Franz Ziegler — letzterer bekannt durch seine grundlegenden Werke auf dem Gebiete der Sozialpolitik und der industriellen Erscheinungen etc., ersterer ein Mann langjähriger praktischer Erfahrung im Verwaltungsdienste und auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege — ist es gelungen, in vorliegendem Handbuche einen durchaus zuverlässigen Wegweiser für die Organisation und zielbewusste Förderung der privaten Wohlfahrtspflege auf der Grundlage des reichen und mustergiltigen Materials der Bergischen Stahlindustriegesellschaft zu Remscheid zu schaffen.

Nach der zum besseren Verständnis der Schrift erforderlichen Einleitung des ersten Teils giebt das Handbuche im zweiten Teile eine beschreibende Darstellung der gesamten Wohlfahrtseinrichtungen für die Arbeiter, Beamten und deren Familien des genannten Werkes und ihrer Wechselwirkung mit dem Geiste und der Tendenz der sozialen Reformen des Reiches.

Der dritte Teil enthält die Einzelheiten des praktischen Geschäftsganges und Dienstbetriebes. Es ist darin Gelegenheit geboten, an kennzeichnenden Beispielen aus der Praxis den Lebenslauf einer Arbeiterfamilie — vom Eintritt des Ernährers in den Dienst der Bergischen Stahlindustrie bis zu seiner Pensionierung nach 21jähriger ununterbrochener Arbeit — in allen Phasen und Wechselfällen zu verfolgen.

Was aber dem Handbuche einen ganz besonderen Wert bezüglich seiner praktischen Gebrauchsfähigkeit verleiht, ist das Formulareverzeichnis, das eine ganze Folge mustergiltiger Formulare, im unmittelbaren Zusammenhange mit typischen Beispielen aus dem Fabrikleben, wörtlich wiedergiebt.

Der Inhalt des Anhangs erstreckt sich auf die zum zweiten Teil gehörigen tabellarischen Uebersichten und sonstigen statistischen Nachweise, Vorschriften und Hindeutungen und enthält ausserdem das Akten- und Bücherverzeichnis der Wohlfahrtsverwaltung.

Das vorliegende Handbuche, das etwa 400 8^o-Seiten umfasst, dürfte bei dem ausserordentlich billigen Preis von 3 **₰** für das Exemplar die weiteste Verbreitung sowohl in den Kreisen der Arbeitgeber, als auch der Betriebsbeamten, Werkmeister, Arbeiter etc. finden und ausserdem von den Männern der Wissenschaft als eine wertvolle Ergänzung der einschlägigen Litteratur mit Interesse gelesen werden.

Z Lager-Ergänzung

zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Uebersetzungen
zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
35 $\frac{1}{2}$ no., 30 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10
(auch gemischt).

Bisher erschienen:

Herodot. 12 Bändchen.
Livius. Buch 21, 2 Bdehn. Buch 22,
3 Bändchen.
Homer, Ilias. 24 Bändchen.
— **Odyssee.** 24 Bändchen.
Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
— **Agricola.** 1 Bändchen.
Sallust, Catilina. 2 Bändchen.
Cicero, Rede f. Manilius. 1 Bändchen.
Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.
Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.
Cornelius Nepos. 6 Bändchen.

Neu!

Tacitus, Agricola. 1 Bändchen.
Sallust, Verschwörung des Catilina.
2 Bändchen.
**Cicero, Rede für d. Gesetzesvorschlag
des Manilius oder über das Imperium
des Pompejus.** 1 Bändchen.

Ich mache auf meine günstigen Bezugsbedingungen = 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):

in **Leipzig** durch Herrn **B. Hermann**,
in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann's**
Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4,
in **Stuttgart** durch Herrn **Friedrich Stahl**,
in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen**
(F. Leo & Co.),
in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer.**

Düsseldorf.

L. Schwann.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.